



Pressemitteilung

Husum, den
22.08.2019

Grenzenloses Coworking in Süderlügum

Fachkräfte-Projekt Fit4Jobs nutzt mobiles Büro zur Präsentation neuer Arbeitsformen

SÜDERLÜGUM/ HUSUM – Moderne Arbeit abseits von festgelegten Zeiten und Büroalltag – das kann man jetzt in Nordfriesland ausprobieren. Das mobile CoWorkLand wird vom 2. bis 30. September auf dem Dorfplatz in Süderlügum aufgestellt und lässt sich halbtagesweise mieten, als Besprechungsraum für kleine Gruppen oder als Arbeitsplatz, den man sich mit anderen kreativen Menschen teilt und sich so gegenseitig Ideen zuspießt. Das CoWorkLand stand bereits im Juli in St. Peter-Ording und im August in Husum. In Süderlügum soll der Themenschwerpunkt auf dem „Coworking“ mit Kolleginnen und Kollegen aus Dänemark liegen. Betreiber des CoWorkLand ist die Heinrich-Böll Stiftung. Das dänisch-deutsche Interreg5a-Projekt „Fit4Jobs@WaddenC“ (F4J) organisiert die Aufstellung und ein abwechslungsreiches Begleitprogramm. Unter www.boell-sh-digital.de/coworkland/arbeitsplatz-buchen/ können Sie ab sofort kostenfrei einen Arbeitsplatz buchen (Registrierung auf der Website der Heinrich-Böll-Stiftung erforderlich). Das Begleitprogramm und das Anmeldeformular zur Eröffnungsfeier in Süderlügum und weitere Angebote finden Sie unter <https://event.wfg-nf.de/>.

Zur Eröffnung am Donnerstag, 5. September 2019, ab 15.00 Uhr sprechen Heinz Maurus, Kreispräsident des Kreises Nordfriesland, Rainer Eggers, Bürgermeister der Gemeinde Süderlügum und Ulrich Bähr von der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein. Anschließend lädt das Team von F4J die Gäste und Interessierte ein, sich bei Kaffee und Kuchen einen Eindruck vom CoWorkLand zu verschaffen. F4J ist ein grenzüberschreitendes Projekt in der Kommune Tønder und dem Kreis Nordfriesland und wird umgesetzt durch die Kommunalverwaltungen und die Wirtschaftsförderungen der beiden Regionen in Kooperation mit der süddänischen Universität (SDU) und der Handelsschule Tønder.

Weitere geplante Veranstaltungen im CoWorkLand Süderlügum sind ein dreisprachiger International-Coworking-Ideenworkshop am 11.09., ein Sketchnotes-Workshop am 12.09. und ein Pitch-Workshop am 16. und 27.09., bei dem es darum geht, Ideen und Konzepte kurz und überzeugend zu präsentieren (zu „pitchen“).

„Coworking ist in Dänemark bereits viel verbreiteter als bei uns“, erklärt Dagmar Jensen, F4J-Projektleiterin bei der WFG NF. „Wir wollen uns mit unseren nördlichen Nachbarn über die Vorteile fachübergreifender Arbeitsgruppen austauschen und Unternehmen oder Interessierte zum kreativen gemeinsamen Arbeiten einladen.“ Projektmanagerin Ina Kruse ergänzt: „Das CoWorkLand in Süderlügum steht jedem offen, der Interesse an neuen Möglichkeiten der Arbeitsplatzgestaltung hat und sich durch einen Perspektivwechsel inspirieren lassen möchte.“

Ansprechpartner für das CoWorkLand ist Ina Kruse von F4J (i.kruse@wfg-nf.de).

Fit4Jobs@WaddenC wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.